



So sehen Vorder- und Rückseite des neuen Rotenburger Glückstalers aus, den der VTS jetzt präsentiert

Ab sofort als VTS

Erste Aktion: neuer Rotenburger Glückstaler

VON WIBKE WOYKE

Rotenburg (ww). VTS - diese drei Buchstaben sollen Rotenburg touristisch und im Bereich Außenwerbung weiter voranbringen. Hinter der Abkürzung verbirgt sich der Verein für Touristik und Stadtwerbung, in den sich der bisherige Fremdenverkehrsverein umbenannt hat.

Der neue Name wurde jetzt von der Mitgliederversammlung absegnet. Personelle Veränderungen gibt es nicht, weiterhin an der Spitze ist Hartmut Peterek. Gemeinsam mit Heinz Gehnke (Leiter des Info-Büros) informierte der VTS-Vorsitzende über die Neuerung. Bereits seit geraumer Zeit war über die Veränderung nachgedacht werden, nun wurde sie realisiert. Die Umbenennung ist vor allem auch ein Signal nach außen - volle Kraft voraus für die Wümmestadt. Der VTS will Rotenburg stärker nach außen vermarkten. Dazu, erklären Peterek und Gehnke, sei es natürlich weiter nötig, dass es attraktive Veranstaltungen und Aktionen gibt, die Kunden und Gäste ansprechen. In dieser Hinsicht hoffen sie auf gute Zusammenarbeit mit der IG City-Marketing. Denn natürlich solle nicht aneinander vorbei, sondern miteinander gearbeitet werden. Etablierte Veranstaltungen - beispiels-

weise der Kartoffelmarkt - werden selbstverständlich weiterhin stattfinden.

Der VTS will übrigens auch den bisherigen Mitgliedern des Vereins für Wirtschaftsförderung ein Dach bieten. Sie werden nun vom VTS angeschrieben und über den Verein informiert.

Dass sich der Einsatz für Rotenburg lohnt, zeigt der Blick auf die während der Versammlung präsentierten Zahlen des Jahres 2008. Die Übernachtungsstatistik für die Zeit von Januar bis Oktober zeigt 64.710 Übernachtungen. Das, so der Vorstand, sei ein deutlicher Vorsprung gegenüber den Nachbarstädten wie Zeven (34.601), Bremervörde (32.099) und Visselhövede (45.238). Für Rotenburg bedeute die Zahl ein Plus von 13,6 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Rotenburg habe 2,2 Tage betragen. Für den Landkreis wurden im Zeitraum Januar bis Oktober 408.935 Übernachtungen notiert (Zuwachs von 12,0 Prozent). Bei den Zahlen werden übrigens nur die Betriebe mit mindestens neun Betten zugrunde gelegt. Übernachtungen in Ferienwohnungen und kleinen Pensionen finden keine Berücksichtigung.

Um gleich mit einer besonderen Aktion zu starten, bringt der VTS einen Taler auf den Markt, der ab sofort im Info-Büro zu haben ist. Pünkt-

lich zum Valentinstag ein nettes kleines Geschenk, meinen die Initiatoren. „Wer diesen Talisman hat, dem kann die Wirtschaftskrise quasi nichts mehr anhaben“, erklärt Gehnke mit einem Augenzwinkern. Schließlich soll das gute Stück Glück bringen. Das Ganze für drei Euro pro Exemplar (limitierte Auflage 999; Durchmesser: 30 Millimeter). Auf der Vorderseite des einzeln verpackten Talers befindet sich Robärt, das Maskottchen des Rotenburger Jahrmarktes, zudem ist er beidseitig mit Kleeblättern und Jahreszahl versehen. Die Grafik wurde von Holger Roselieb entworfen.

Der VTS spricht nicht nur Einzelpersonen und Sammler als Käufer an, sondern beispielsweise auch Firmen und Unternehmen, die vielleicht ein kleines Geschenk für Kunden suchen. Interessierte können sich direkt im Info-Büro melden.

Sollte der Taler genügend Käufer finden, dann wird 2010 ein weiterer auf den Markt gebracht. Im Jubiläumsjahr (25) des Kartoffelmarktes kommt dann Knolli zu Ehren.

Übrigens gibt es auch einige vergoldete Taler. Die werden nicht verkauft, sondern zu besonderen Anlässen vergeben. Wer meint, einen solchen zu wissen, kann sich ebenfalls beim VTS melden. Der Vorstand entscheidet dann über die Vergabe.